

ISPO 2007: Neue Elektronische Kampfsportweste rettet Taekwondo als olympische Disziplin

Autor: ATM Sport Handel GmbH

Veröffentlicht am: 31.01.2007 um 19:21

Die Elektronische Weste der Firma ATM/Adidas wird zukünftig die Bewertung im Taekwondo Sport optimieren und ab den olympischen Spielen 2008 den Status als olympische Disziplin sichern.

Die Sporthandelsfirma ATM Sporthandel GmbH bringt zusammen mit dem Sportartikelhersteller Adidas noch im ersten Quartal 2007 eine elektronische Kampfsportweste auf den Markt, die in der Erprobungsphase bereits Einzug in die olympische Kampfsportart Taekwondo gefunden hat und voraussichtlich 2008 bei den Olympischen Sommerspielen in Peking zum Einsatz kommen wird. Bereits heute wird die Weste in den Trainerausbildungen der DTU (Deutsche Taekwondo Union e.V.) regulär eingesetzt und von der DTU bunterstützt.

Dabei handelt es sich um eine Körperschutzweste, die einerseits als Trefferfläche für Fuß- und Fausttechniken dient und andererseits die Treffereinwirkungen für den Athleten reduziert, um ihn vor etwaigen Verletzungen zu schützen. Das neuartige daran ist, dass die Punktevergabe für die genannten Techniken auf die Körperschutzweste nicht mehr durch Kampfrichter erfolgt, sondern direkt über ein in der Körperschutzweste integriertes pneumatisches System vollzogen wird. Das Messsystem ist auch in der Lage, zwischen erlaubten und nicht erlaubten Techniken zu differenzieren. Die dazu nötige völlig neuartige Technologie der Kampfsportweste wurde von der Atlantik Elektronik GmbH entwickelt.

Das bisherige Wertungssystem

Bislang wurden im Taekwondo-Sport die Punkte für Körpertreffer mit vier Punktrichtern ermittelt, die jeweils an einer Ecke der quadratischen Wettkampffläche positioniert waren. Bei der erfolgreichen Anwendung einer Technik durch einen Athleten mussten mindestens drei der vier Punktrichter innerhalb einer Sekunde eine Wertung des Treffers per Knopfdruck bestätigen. Diese Wertung wurde dann auf einem 'Scoreboard' für die Zuschauer dargestellt. Häufig traten dabei Fehlwertungen auf, da nicht immer drei der vier Punktrichter einen guten Einblick auf die gerade ausgeführten Aktionen hatten, das Zeitfenster nicht ausreichte oder die Aktionen der Athleten zu dynamisch für eine objektive Bewertung waren. Deshalb besteht seitens des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) der Auftrag, die Probleme bei der Wertung zu lösen und die Vergabe von Punkten zu objektivieren.

Die Technologie der neuen Schutzweste

Die Bewertung über das pneumatische Messsystem tritt den genannten Problemen entgegen und verhilft dem Sport zu einer fairen und immer gleichen Bewertung, da die elektronische

Körperschutzweste die Schlagkrafteinwirkung automatisch feststellt. So können beispielsweise Schwellenwerte für die Schlagkraft vorgegeben werden, die die Athleten mit ihren Tritt- und Schlagtechniken je nach Gewicht, Geschlecht und Lebensalter erreichen müssen, um eine Wertung zu erzielen.

Die über das pneumatische System gemessene Schlagkraft wird über Bluetooth mit einem eingebauten und geschützten Sender an einen Rechner übermittelt, dessen spezielle Software die Auswertung der empfangen Daten übernimmt und zur Anzeige bringt. Dabei werden in der Sporthalle Distanzen von bis zu 100m zuverlässig überbrückt. Über die Software kann ausserdem in Sekundenschnelle der Mindestschwellenwert verändert werden, um den internationalen Wettkampfanforderungen mühelos gerecht werden zu können. Ebenso problemlos ist die Messung und die Darstellung von bis zu fünf Tritt- und Schlagtechniken innerhalb einer Sekunde möglich.

Die völlig neuartige Weste wurde in enger Kooperation mit der Atklantik Elektronik GmbH als Entwicklungspartner und Trendscout entwickelt und wird auch auf der ISPO 2007 vertreten sein: Von 04. bis 07 Februar 2007 auf dem Gemeinschaftsstand von 'Wearable Technologies' in der Innovationshalle A2 auf Stand 414.

Weitere Informationen:
Atlantik Elektronik GmbH
ATM Sporthandel GmbH

Robert Schwarzenböck
Fraunhoferstr. 11a
82152 Planegg
Tel +49 (0)89 89 505 145
Fax +49 (0)89 89 505 4145
r.schwarzenboeck@atxx.de

Über die ATM Sport Handel GmbH & Co. KG

Die ATM Sport-Handel GmbH & Co. KG (www.atm-sport.eu) in Planegg bei München wurde gegründet, um Innovationen im Taekwondo Sport voranzutreiben und die Entwicklungen sowohl den Athleten als auch den internationalen Verbänden möglichst effizient zur Verfügung zu stellen. Die jetzt vor der Vermarktung stehende Kampfsportweste ist das Ergebnis einer mehr als 15jährigen Entwicklung in enger Kooperation mit den Taekwondo Athleten. Für die Markteinführung arbeitet adidas exklusiv mit ATM zusammen.

Über die Atlantik Elektronik GmbH

Atlantik Elektronik (www.atxx.de) vertreibt innovative Halbleiterprodukte in wachstumsorientierten

Märkten. Atlantik sieht sich dabei als Vermittler zwischen Technologieherstellern und Anwendern und integriert sich vollständig in die Wertschöpfungskette der Kunden.

Das Produktportfolio deckt u.a. die Bereiche Mikrocontroller, Wireless, Ethernet und Infotainment ab. Seit der Erweiterung des Geschäftsmodells bietet die Atlantik Elektronik GmbH auch das Engineering und die Fertigung von technischen Komplettlösungen in diesen Bereichen an.

Zu dieser Pressemitteilung liegt auch ein Bild vor, welches Sie online herunterladen können.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch online unter:

[ISPO 2007: Neue Elektronische Kampfsportweste rettet Taekwondo als olympische Disziplin](#)

Weitere deutschsprachige Pressemitteilungen finden Sie bei: openPR.de

Internationale Pressemitteilungen finden Sie bei: openPR.com